



DAS BRINGST DU MIT.

Voraussetzungen

In die Berufsfachschule Typ 1 wird aufgenommen, wer über den Ersten Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9) oder einen gleichwertigen Abschluss verfügt.

Neben den schulischen Voraussetzungen solltest Du Interesse an den Produkten und Arbeitsabläufen aus dem Berufsfeld Metalltechnik haben.

DEINE ANMELDUNG BEI UNS.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat des Adolf-Kolping-Berufskollegs. Der Anmeldeschluss ist Ende Februar.

Notwendige Unterlagen für die Anmeldung

- Lebenslauf (tabellarisch)
- Zeugnisse der letzten beiden Klassen (Original und Kopie, Klasse 9.2 und Klasse 10.1)
- Aktuelles Passbild

Ansprechpartnerin

Abteilungsleiterin: Frau Dräger

Schulleitung

Herr Helleberg und Herr Cleve



Kontakt

Adolf-Kolping-Berufskolleg
Europaschule für Medien, IT
und Technik des Rhein-Erft-Kreises
Ina-Seidel-Straße 11
50169 Kerpen-Horrem

Telefon: 02273 9091-0
Telefax: 02273 9091-39
www.akbk-horrem.de
info@akbk-horrem.de

GEMEINSAM. ZUKUNFT. GESTALTEN.

BERUFSFACHSCHULE TECHNIK TYP 1.

+ Erweiterter Erster Schulabschluss
(Hauptschulabschluss nach Klasse 10)

Berufsfeld Metalltechnik





DEINE AUSBILDUNG BEI UNS.

Ausbildungsdauer

1 Jahr

Ausbildungsverlauf

- 1 Jahr Vollzeitunterricht (ca. 32 Wochenstunden)
- 2 Blockpraktika

Abschlüsse

- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- ein dem Erweiterten Ersten Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 10) gleichwertigen Abschluss

Mit dem Besuch der Berufsfachschule verbesserst Du Deine Einstellungschancen auf dem Ausbildungsmarkt. Zudem kannst Du einen höheren allgemeinen Schulabschluss erreichen.

Lernbereiche

BERUFSBEZOGEN

- Berufsfeldspezifische Fächer
- Mathematik
- Englisch
- Wirtschafts- und Betriebslehre

BERUFSÜBERGREIFEND

- Deutsch und Kommunikation
- Religionslehre
- Politik und Gesellschaftslehre
- Sport und Gesundheitsförderung

Bei der Berufsfachschule Typ 1 liegt der unterrichtliche Schwerpunkt im Berufsfeld Metalltechnik.

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit

- Projekt- und handlungsorientierter Unterricht
- Fächerübergreifender Unterricht
- Kritischer Umgang mit Medien und innovativen Technologien
- Teamarbeit und Helfersysteme in den Klassen
- Individuelle fachliche Förderung
- Individuelle Beratung und Begleitung auf dem Weg in die berufliche Zukunft
- Unterstützung durch förderpädagogisches Personal sowie Schulsozialarbeiter/-innen